



Über uns

Die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ist als Bildungsdienstleister u. a. verantwortlich für das Studium und die Ausbildung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern im Vorbereitungsdienst sowie für die gesamte polizeiliche Weiterbildung im Land Brandenburg. Weitere Informationen zu Aufgaben und Struktur der Hochschule erhalten Sie im Internet unter <https://www.hpolbb.de>. Dort können Sie auch unseren Campus virtuell besichtigen und viele Kolleginnen und Kollegen unseres Hochschulteams kennenlernen.

Die Informationssicherheit an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ist dem Präsidialbüro, Präsidialbereich 2, zugeordnet.

Wir suchen

Zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, am Dienort Oranienburg, eine/n

Informationssicherheitsbeauftragten (m/w/d)*

in Vollzeit, Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 13 g BbgBesO.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag der Länder oder
- die statusgleiche Übernahme von Beamtinnen und Beamten bis zur BesGr. A 13g BbgBesO
- eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich möglich



- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein motiviertes und fachkompetentes Team mit sozialer Kompetenz, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist
- attraktive Arbeitsbedingungen auf dem modernen, berlinnahen Campus der Hochschule mit Bibliothek, Mensa, Sportstätten und WLAN
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) und Jahressonderzahlung im Beschäftigungsverhältnis
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets

Ihre Aufgaben:

- Gesamtverantwortung für den IT-Sicherheitsprozess der HPol
- IT-Notfallvorsorgebeauftragte/r
- Beratung der Präsidentin / des Präsidenten in allen IT-Sicherheits- und IT-Notfall(vorsorge)belangen
- Planung, Initiierung, Steuerung, Koordinierung und Überwachung der Umsetzung von Maßnahmen des Informationssicherheitsmanagements für die HPol sowie stetige Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der IT-Sicherheit der Polizei des Landes Brandenburg im Rahmen des IT-Sicherheitsboards
- Erarbeitung und Pflege von Leitlinien, Richtlinien, Konzeptionen und Dienstanweisungen zur Informationssicherheit
- Vertretung der HPol in landesweiten, themenbezogenen Gremien und Arbeitskreisen
- Begleitung des Digitalisierungsprozesses der HPol
- Wahrnehmung von Aufgaben des IT-Geheimsschutzes im Zusammenwirken mit der/dem Geheimsschutzbeauftragten
- Initiierung, Koordinierung, Einführung, Prüfung und Kontrolle sowie Verbesserung des IT-Notfall(vorsorge)managements der HPol
- Abwesenheitsvertretung der/des Datenschutz- sowie Antikorruptionsbeauftragten der HPol

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor of Science oder Diplomgrad (FH)) der Fachrichtungen Informatik, technische Informatik, IT-Sicherheit, IT-Management, Verwaltungsinformatik oder Wirtschaftsinformatik oder ein vergleichbarer Studiengang
- für eine Eingruppierung von Tarifbeschäftigten nach Entgeltgruppe 13 TV-L sind mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrungen erforderlich



fachliche Voraussetzungen:

- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Netzwerksicherheit, IT-Infrastruktur und Sicherheitstechnologien
- fundierte Kenntnisse der Informationssicherheitsstandards und -praktiken, insbesondere des IT-Grundschutz-Kompendiums des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
- Zertifizierung als „IT-Sicherheitsbeauftragte/r in der öffentlichen Verwaltung“ durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung bzw. durch eine anerkannte Qualifizierungsstelle (kann auch nach Einstellung erfolgen, ist aber Voraussetzung für die Ausübung der Tätigkeit)

wünschenswert:

- gute Anwenderkenntnisse des Informationssicherheitsmanagement-Tools der Firma HiScout

außerfachliche Voraussetzungen:

- gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- strukturiertes Denken und konzeptionelle Arbeitsweise
- hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit und Kooperationsfähigkeit

Mit Blick auf die mit der Ausübung der Funktion verbundenen sicherheitsempfindlichen Tätigkeiten ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2) vorgesehen.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen von Frauen wird besonders gern entgegengesehen.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

✉️ Einsendung

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Arbeitszeugnisse etc.) per E-Mail an

bewerbung.hpol@polizei.brandenburg.de

oder an folgende Anschrift

**Hochschule der Polizei
des Landes Brandenburg**

**Dezernat Personal
Bernauer Straße 146
16515 Oranienburg**



Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen.

Bei ausländischen Studienabschlüssen fügen Sie bitte auch eine beglaubigte Übersetzung des Bildungsabschlusses sowie den Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Hochschulabschluss (siehe Website der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen: www.kmk.org/zab).

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am **13. Mai 2024**.

Rückfragen

Bei Rückfragen können Sie sich an

Herrn Sebastian Krahl
Leiter Präsidialbereich 2
Tel.: +49 (0) 3301 850 2020

oder an

Frau Katrin Kade
Dezernat Personal
Tel.: +49 (0) 3301 850 2113

wenden.

Informationen zum Datenschutz

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Hochschule der Polizei Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet sowie bis zu sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens aufbewahrt. Um Kenntnisnahme und Beachtung der auf unserer Homepage eingestellten Informationen zum Datenschutz (<https://hpolbb.de/datenschutz>) wird gebeten.

* m/w/d steht für männlich/weiblich/divers